

LEISTUNGSKONZEPT IM FACH DEUTSCH



ILDEFONS-HERWEGEN-SCHULE

Gemeinschaftsgrundschule
Kirchweg 138
50858 Köln

STAND: 05/2025

Inhalt

1	LEISTUNGSERZIEHUNG UND LEISTUNGSBEWERTUNG	Seite	3
1.1	Allgemeine Hinweise – beziehend zum Lehrplan NRW Deutsch	Seite	3
1.2	Aufteilung der Gesamtnote im Fach Deutsch	Seite	4
1.3	Leistungsbeurteilung bei Nachteilsausgleich im Lesen und Rechtschreiben	Seite	4
1.4	Rückmeldebögen in den einzelnen Klassenstufen - Beispiel	Seite	4
1.5	Leistungsüberprüfung / Rückmeldung / Gewichtung in den einzelnen Klassenstufen	Seite	6
2	RECHTSCHREIBEN	Seite	8
2.1	Übersicht und Erläuterungen zur Gesamtnote Rechtschreiben	Seite	9
2.2	Leistungsbeurteilung	Seite	9
3	LESEN	Seite	8
3.1	Übersicht und Erläuterungen zur Gesamtnote Lesen	Seite	8
3.2	Leistungsbeurteilung	Seite	9
4	SPRACHGEBRAUCH	Seite	9
4.1	Übersicht und Erläuterungen zur Gesamtnote Sprachgebrauch	Seite	9
4.2	Leistungsbeurteilung	Seite	9
5	ANLAGEN	Seite	10
	Rückmeldebogen Zwdk – Klasse 2 (wird optional genutzt)	Seite	10
	Rückmeldebogen Zwdk – Klasse 3	Seite	11
	Rückmeldebogen Zwdk – Klasse 4	Seite	12

1 Leistungserziehung und Leistungsbewertung

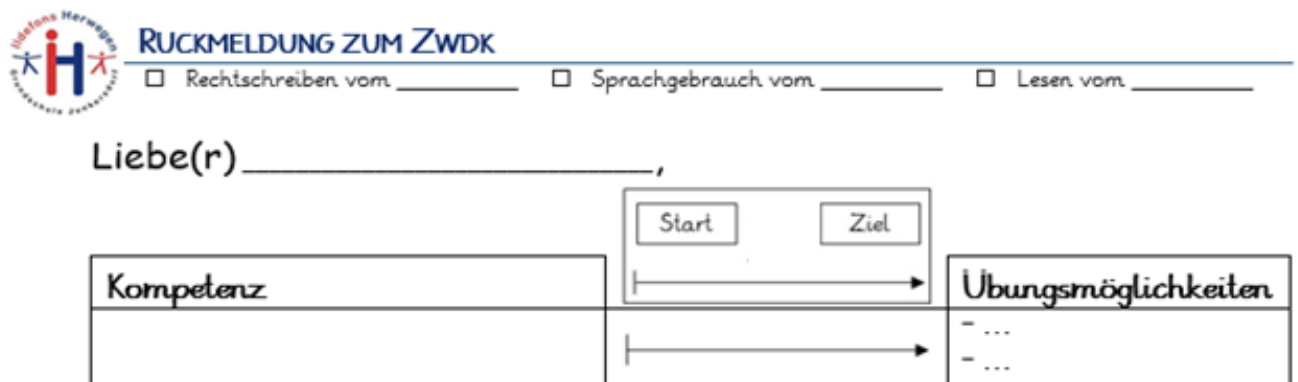
Die Richtlinien und Lehrpläne des Landes Nordrhein-Westfalen geben auch für das Fach Deutsch konkrete Kompetenzerwartungen vor. Diese hat das Kollegium der Ildefons-Herwegen-Schule hinsichtlich Kriterien zur Überprüfung abgeglichen und dazu die Möglichkeiten der Leistungsüberprüfung in einer Übersicht zusammengestellt (siehe Kap. 1.5).

1.1 Allgemeine Hinweise – bezugnehmend zum Lehrplan NRW Deutsch

Gemäß des Lehrplans Deutsch sind Leistungsanforderung mit individueller Förderung fest verbunden, Kinder werden nicht nur gefördert, sondern auch gefordert. Dazu ist es unabdingbar für die Lehrkraft, regelmäßig – und auch mit standardisierten Verfahren, den individuellen Lernstand zu ermitteln und hierauf aufbauend individuell zu Fördern und Fordern, um so die Voraussetzung für ein erfolgreiches Weiterlernen zu schaffen. (vgl. LP Deutsch NRW – Kap. 3 Leistungen fördern und bewerten)

Die Beurteilungen zu den Lernzielkontrollen – an der IHS „**Zeig was du kannst!**“ (Zwdk) genannt, erfolgt in allen Klassen gemäß einer Tabelle, in der die Lehrkraft ankreuzt, ob sich das Kind im oberen Leistungsbereich (Ziel) oder im unteren Bereich (Start) befindet; in Klasse 4 wird die Tabelle dann durch Noten ergänzt.

Die Rückmeldebögen weisen die bewerteten Kompetenzen aus und führen Übungsmöglichkeiten zu den jeweiligen Kompetenzen auf. Im Bereich „Start-Ziel“ wird der IST-Stand des Kindes / die erbrachte Leistung in der Kompetenz gekreuzt. So führen wir die Kinder hin zu einer realistischen Einschätzung ihrer eigenen Leistungsfähigkeit.



The form is titled 'RÜCKMELDUNG ZUM ZWDK' and includes checkboxes for 'Rechtschreiben vom ...', 'Sprachgebrauch vom ...', and 'Lesen vom ...'. Below this, there is a line for 'Liebe(r) ...'. The main part of the form is a table with two columns: 'Kompetenz' and 'Übungsmöglichkeiten'. Above the 'Übungsmöglichkeiten' column is a box with 'Start' and 'Ziel' labels. Arrows indicate a flow from the 'Kompetenz' column to the 'Start-Ziel' box and then to the 'Übungsmöglichkeiten' column. The 'Übungsmöglichkeiten' column contains three rows, each starting with a dash and followed by dots.

Abb1: Rückmeldebogen Zwdk

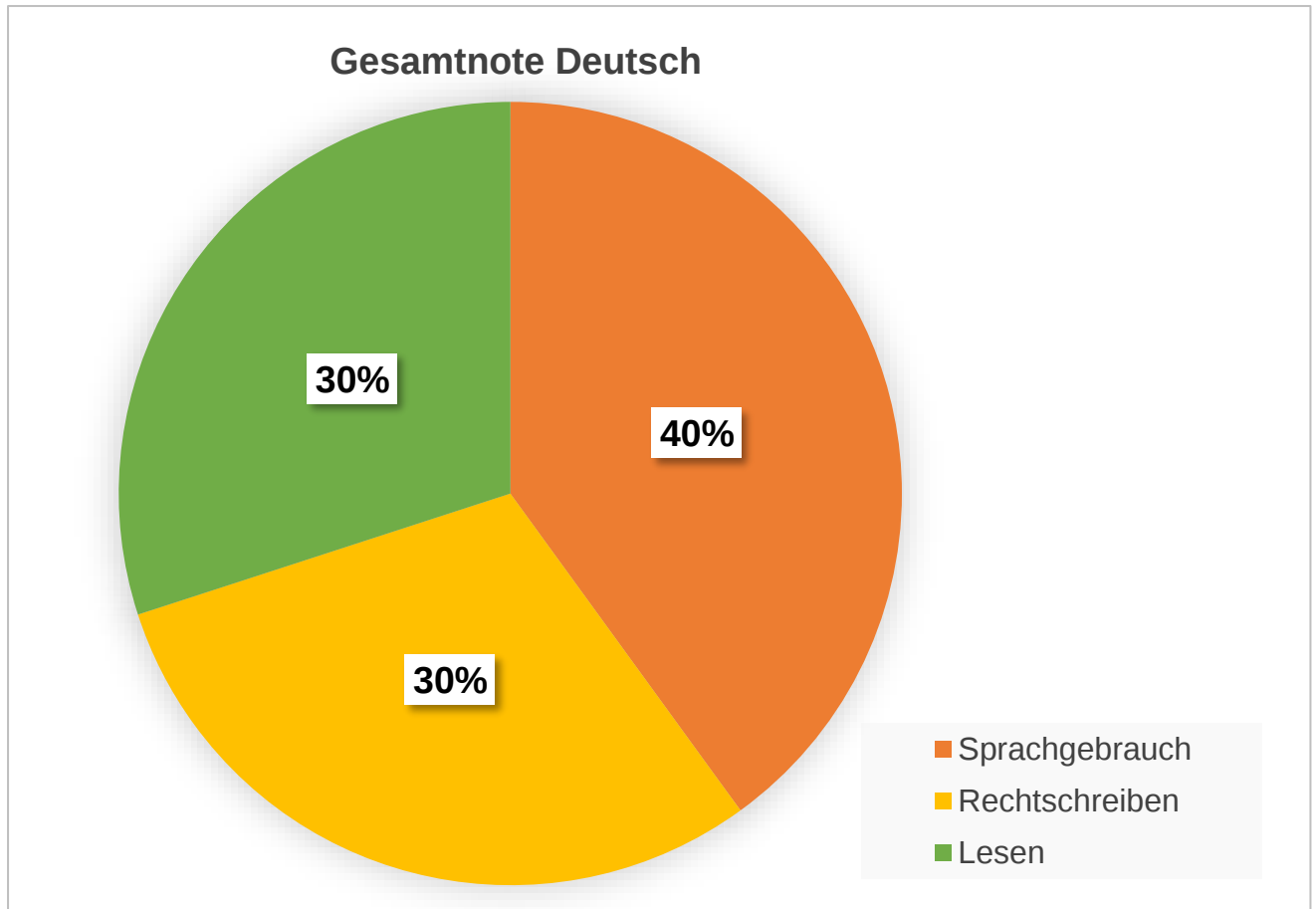
Das Ankreuzzeugnis an der Ildefons-Herwegen-Schule führt – gemäß den Vorgaben des Schulgesetzes NRW, im Fach Deutsch die Bereiche Sprachgebrauch, Rechtschreiben und Lesen auf.

An der Ildefons-Herwegen-Schule werden in Klasse 4 auf dem Zeugnis neben der Gesamtnote Deutsch auch die Teilnoten in den Bereichen Sprachgebrauch, Rechtschreiben und Lesen ausgewiesen.

Die Aufteilung der Gesamtnote Deutsch in Klasse 4 wird ab dem Kapitel 1.2 und folgende weiter erläutert.

Die Kinder in den vorherigen Jahrgangsstufen 1 bis 3 werden durch entsprechende Rückmeldungen sowie durch die Ankreuzzeugnisse zum Schulhalbjahr (Klasse 3) und zum Schuljahresende (Klassen 1-3) an die Teilbereichsbewertung im Fach Deutsch herangeführt.

1.2 Aufteilung der Gesamtnote im Fach Deutsch



Die Ildefons-Herwegen-Schule erteilt Noten erst in Klasse 4 – gemäß entsprechendem Beschluss der Schulkonferenz auf Basis der „Verordnung über den Bildungsgang in der Grundschule NRW (Ausbildungsordnung Grundschule - AO-GS) vom 23. März 2005, zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. März 2022“ – dort § 5 *Leistungsbewertung* Absatz 3 und § 6 *Zeugnisse* Absatz 3.

1.3 Leistungsbewertung bei Nachteilsausgleich im Lesen und Rechtschreiben

Die Fachlehrkraft Deutsch oder die Eltern haben die Möglichkeit, formlos und schriftlich bei der Schulleitung einen Nachteilsausgleich zur Teilnote Rechtschreiben und/oder zur Teilnote Lesen zu beantragen. Über Art und Umfang eines zu gewährenden Nachteilsausgleiches und ob die Note ausgesetzt werden wird oder nicht, entscheidet die Schulleitung nach Vorschlag und Absprache mit den unterrichtenden Fachkräften (Klassenkonferenz). Die Vor- und Nachteile einer Notenaussetzung werden dabei gut bedacht und immer in Hinblick auf die individuelle Situation und zum Wohl des Kindes entschieden werden. Eltern haben keinen Anspruch auf eine Aussetzung der Note. Wenn die erbrachten Leistungen des Kindes besser als mangelhaft oder ungenügend sind, wird unter Umständen im Einzelfall von einer Notenaussetzung abgesehen. Wird eine Teilnote (im Fach Rechtschreiben oder Lesen) oder beide Teilnoten (Rechtschreiben und Lesen) ausgesetzt, dann ergibt sich die Gesamtnote lediglich aus den erteilten Noten.

1.4 Rückmeldebögen in den einzelnen Klassenstufen

Nachfolgend wird eine Übersicht über die Rückmeldebögen in den einzelnen Klassen dargestellt. Die Form der Rückmeldebögen ist für alle Fächer gleich. So schafft die Ildefons-Herwegen-Schule Transparenz gegenüber den Eltern hinsichtlich der Leistungsbewertung und Rückmeldung.

Die konkretisierten Rückmeldebögen der einzelnen Bereiche (Rechtschreiben, Lesen, Sprachgebrauch) und die dazu gehörenden Aufgabenstellungen der Lernzielkontrollen sind im entsprechenden Ordner im Stufenschrank der Jahrgangsstufe im Teamraum abgelegt.

IHS RÜCKMELDUNG ZUM ZWIK
☐ Rechtschreiben vom _____ ☐ Sprachgebrauch vom _____ ☐ Lesen vom _____

Liebe(r) _____,

Kompetenz	Start Ziel		Übungsmöglichkeiten
			- ...
			- ...
			- ...
			- ...
			- ...

Das möchte ich Dir noch sagen:

(Datum / Unterschrift Lehrkraft)

Bitte den unterschriebenen Rückmeldebogen und das Zwick zeitnah wieder mit zur Schule geben.

(Datum / Unterschrift Eltern)

Rückmeldebogen Kl. 2

IHS RÜCKMELDUNG ZUM ZWIK
☐ Rechtschreiben vom _____ ☐ Sprachgebrauch vom _____ ☐ Lesen vom _____

Liebe(r) _____,

Kompetenz	Start Ziel		Übungsmöglichkeiten
			- ...
			- ...
			- ...
			- ...
			- ...

Das möchte ich Dir noch sagen:

Du hast ____ von ____ Punkten erreicht.

(Datum / Unterschrift Lehrkraft)

Bitte den unterschriebenen Rückmeldebogen und das Zwick zeitnah wieder mit zur Schule geben.

(Datum / Unterschrift Eltern)

Rückmeldebogen Kl. 3

IHS RÜCKMELDUNG ZUM ZWIK
☐ Rechtschreiben vom _____ ☐ Sprachgebrauch vom _____ ☐ Lesen vom _____

Liebe(r) _____,

Kompetenz	Start Ziel		Übungsmöglichkeiten
			- ...
			- ...
			- ...
			- ...
			- ...

Das möchte ich Dir noch sagen:

Du hast ____ von ____ Punkten erreicht.

Note: _____

(Datum / Unterschrift Lehrkraft)

Bitte den unterschriebenen Rückmeldebogen und das Zwick zeitnah wieder mit zur Schule geben.

(Datum / Unterschrift Eltern)

Rückmeldebogen Kl. 4

1.5 Leistungsüberprüfung / Rückmeldung / Gewichtung in den einzelnen Klassenstufen

Legende: Bereich A: Zwdk (einheitlich und obligatorisch)

Bereich B: andere Leistung (Präsentation, Projekt, o. ä. - können variieren) oder auch als „Zeig was **Du kannst!**“ (im Folgenden Zwdk) *(s.u.)

Bereich C: Sonstige Leistungen*(s.u.)

		Klasse 1	pro	Klasse 2	pro	Klasse 3	pro	Klasse 4	pro
Lesen	A	kein Zwdk	SJ	1 Zwdk mit standardisierten Rückmeldebögen	SJ	1 Zwdk (kontinuierlich/diskontinuierlich)	HJ	1 Zwdk (kontinuierlich/diskontinuierlich)	HJ
	B	z.B. regelmäßige Diagnosen (z.B. Lautleseprotokolle, Stolperwörter-Lesetest, anderer Lesetest (vereinbart auf der Stufe), Lese-Mal-Aufgaben)		z.B. regelmäßige Diagnosen (z.B. Lautleseprotokolle, Stolperwörter-Lesetest, andere Lesetests (vereinbart auf der Stufe), Lese-Mal-Aufgaben)		z.B. Leserolle, Buchvorstellung, Lesetagebuch (auch digital) und weitere oder weiteres Zwdk		z.B. Leserolle, Buchvorstellung, Lesetagebuch (auch digital) und weitere oder weiteres Zwdk	
	C	z.B. Lies Mal-Hefte, Lesetagebücher, Unterrichtsbeobachtungen (z.B. Vorlesen), Unterrichtsgespräche, literarische Anschlussgespräche zu gelesenen Texten und Büchern, produktionsorientierte Aufgaben zu Texten und Büchern, (digitale) Projekte und Ergebnisse präsentieren		z.B. Lies Mal-Hefte, Lesetagebücher, Unterrichtsbeobachtungen (z.B. Vorlesen), Unterrichtsgespräche, literarische Anschlussgespräche zu gelesenen Texten und Büchern, produktionsorientierte Aufgaben zu Texten und Büchern, (digitale) Projekte und Ergebnisse präsentieren		z.B. Beteiligung an Unterrichtsgesprächen, Vorlesen (geübt/ungeübt), Lesestars, Arbeitsergebnisse (ABs, Arbeitsaufträge...), Sprachaufnahmen (betontes Lesen)		z.B. Beteiligung an Unterrichtsgesprächen, Vorlesen (geübt/ungeübt), Lesestars, Arbeitsergebnisse (ABs, Arbeitsaufträge...), Sprachaufnahmen (betontes Lesen)	
Recht-schreiben	A	kein Zwdk		mind. 1 und max. 3 Zwdk mit stand. Rückmeldebögen	SJ	1 Zwdk	HJ	1 Zwdk	HJ
	B	z.B. Sichten der Schreibprodukte, regelmäßige Diagnosen (z.B. Bild-Wort-Test)		z.B. Sichten der Schreibprodukte, regelmäßige Diagnosen (z.B. Bild-Wort-Test, Diagnosediktate), schriftl. Überprüfung der bespr. Rechtschreibphänomene		z.B. Übungshefte (schriftliche Arbeiten, die in der Schule bearbeitet werden), Geschichte (separat zu SG betrachtet) und weitere oder 2. Zwdk		z.B. Übungshefte (schriftliche Arbeiten, die in der Schule bearbeitet werden), Geschichte (separat zu SG betrachtet) und weitere oder 2. Zwdk	
	C	z.B. Beobachtungen, Sichten von Schreibprodukten (AHs, Hefte, ABs, Book-Creator o.Ä.)		z.B. Lernwörtertraining, Arbeit mit Wörterverzeichnissen /-listen, Anbahnung von Rechtschreibphänomenen und -strategien (STARK-Strategien)		z.B. Beteiligung an Unterrichtsgesprächen, Lernwörter, Fehlertexte, Rechtschreibgespräche, RSH		z.B. Beteiligung an Unterrichtsgesprächen, Lernwörter, Fehlertexte, Rechtschreibgespräche, RSH	

		Klasse 1	pro	Klasse 2	pro	Klasse 3	pro	Klasse 4	pro
Sprach- gebrauch	A	kein Zwdk		kein Zwdk	SJ	1 Zwdk (Textproduktion unterschiedlicher Textsorten)	HJ	1 Zwdk (Textproduktion unterschiedlicher Textsorten)	HJ
	B	z.B. Wochenendbuch / Tagebuch, Präsentation von Endprodukten, Sichten der AHs und Hefte		z.B. Wochenendbuch / Tagebuch, Präsentation von Endprodukten, Sichten der AHs und Hefte		z.B. alternative Textproduktion/ mündlicher Vortrag (z.B. Sprachaufnahme...), Projektarbeit/ Referat oder 2. Zwdk		z.B. alternative Textproduktion/ mündlicher Vortrag (z.B. Sprachaufnahme...), Projektarbeit/ Referat oder 2. Zwdk	
	C	z.B. Unterrichtsgespräche, Morgenkreis und Herzensrunde, Klassenrat, Feedbackrunden (z.B. Autorenrunden, Schreibkonferenzen), Erzähl-anlässe, Hörverstehen-Übungen, Beobachtung und Sichten der Produkte und Prozesse		z.B. Unterrichtsgespräche, Morgenkreis und Herzensrunde, Klassenrat, Feedbackrunden (z.B. Autorenrunden, Schreibkonferenzen), Erzähl-anlässe, Rote-Faden-Geschichten, Hörverstehen-Übungen, Beobachtung und Sichten der Produkte und Prozesse		z.B. Beteiligung an Unterrichtsgesprächen, Gedicht, szenisches Spiel, Erzählanlässe, Lerngespräche, Schreibkonferenzen, Portfolios		z.B. Beteiligung an Unterrichtsgesprächen, Gedicht, szenisches Spiel, Erzählanlässe, Lerngespräche, Schreibkonferenzen, Portfolios	

* Hinweis: Die Bsp. in den Bereichen B und C sind nicht abschließend, sondern dienen der Orientierung für Kinder und Eltern.

Möglichkeiten der Rückmeldung:

Bereich A und B (**Überprüfungen**):

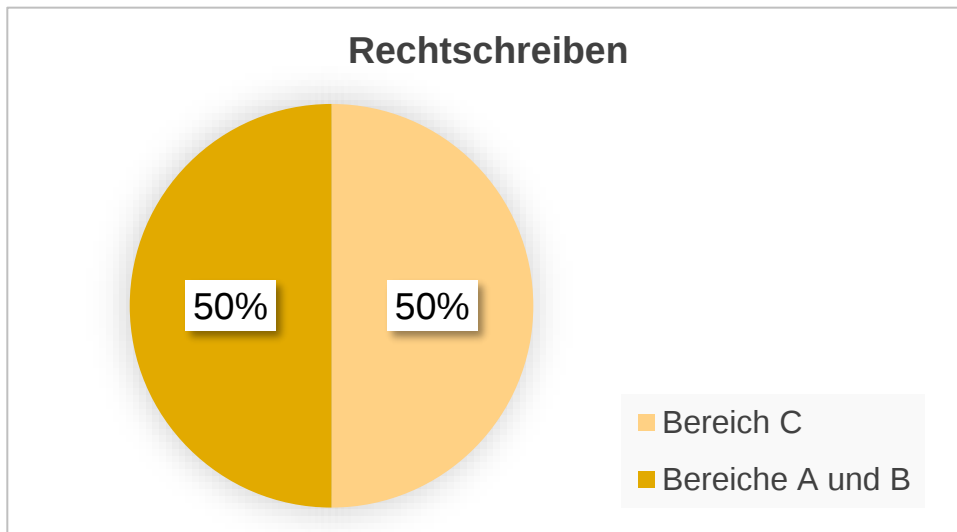
- kein Rückmeldebogen in 1 und 2 für den Bereich B
- Rückmeldebogen in Stufe 3 und 4,

Bereich C (**Sonstige Leistungen**):

- Kommentar unter Zwdk aus Bereich A zu Leistungen aus Bereich C / Kommentare auf Rückmeldebögen
- Elterngespräche
- Kommentare zu Leistungen aus Unterricht, z.B. auf ABs, in Heften ...
- Rückmeldung an die Kinder (z.B. im Rahmen eines Kindersprechtages, Rückmeldebogen, ...)

2 Rechtschreiben

2.1 Übersicht und Erläuterungen zur Gesamtnote Rechtschreiben

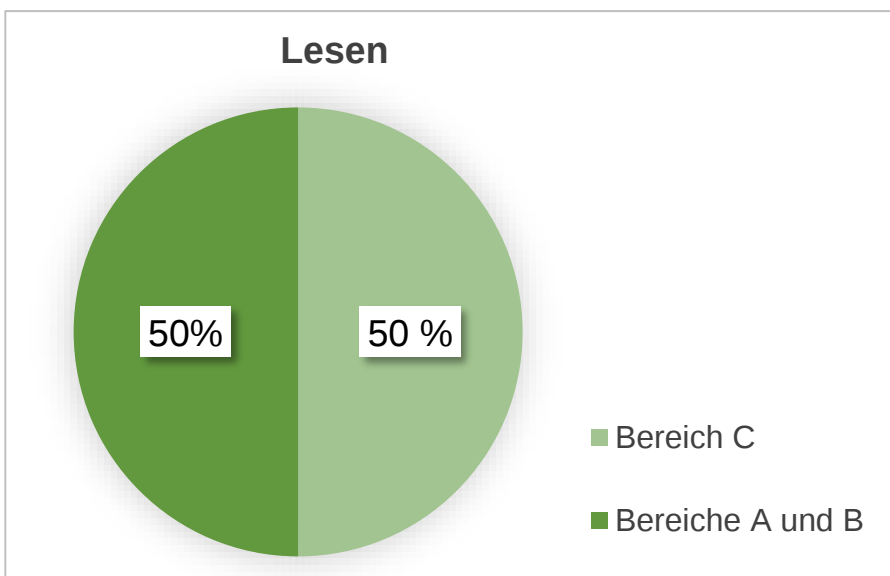


2.2 Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung erfolgt auf Basis der in Kapitel 1.5 dargestellten Bereiche A, B und C. In den Stufentreffen planen und evaluieren die Lehrkräfte den Unterricht und besprechen die Bewertungskriterien für die Teilbereiche A, B und C. In den Stufenkonferenzen und Fachschaftstreffen gleichen die Lehrkräfte ihre Überprüfungen und Bewertungsschlüssel ab und beschließen diese. Die Lernzielkontrollen werden im entsprechenden Stufenschrank des Teamraums abgelegt und stehen so den nachfolgenden Lehrkräften zur Verfügung.

3 Lesen

3.1 Übersicht und Erläuterungen zur Gesamtnote Lesen

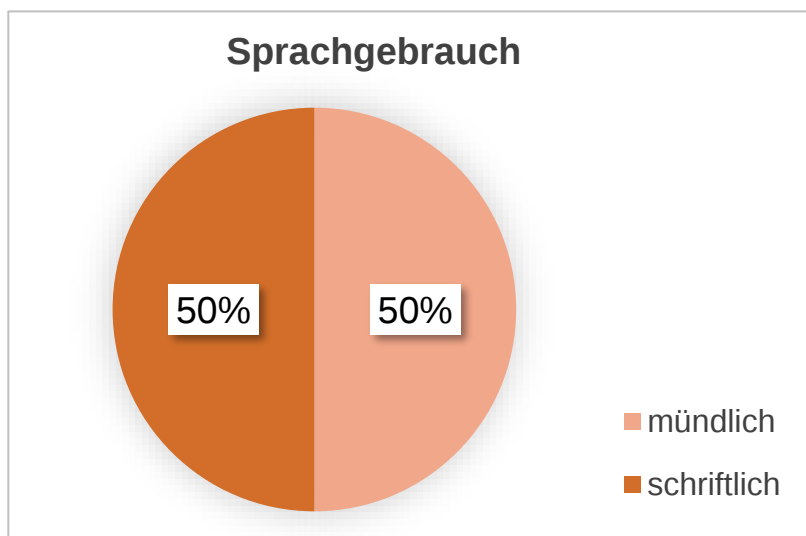


3.2 Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung erfolgt auf Basis der in Kapitel 1.5 dargestellten Bereiche A, B und C. In den Stufentreffen planen und evaluieren die Lehrkräfte den Unterricht und besprechen die Bewertungskriterien für die Teilbereiche A, B und C. In den Stufenkonferenzen und Fachschaftstreffen gleichen die Lehrkräfte ihre Überprüfungen und Bewertungsschlüssel ab und beschließen diese. Die Lernzielkontrollen werden im entsprechenden Stufenschrank des Teamraums abgelegt und stehen so den nachfolgenden Lehrkräften zur Verfügung.

4 Sprachgebrauch

4.1 Übersicht und Erläuterungen zur Gesamtnote Sprachgebrauch



4.2 Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung erfolgt auf Basis der in Kapitel 1.5 dargestellten Bereiche A, B und C. In den Stufentreffen planen und evaluieren die Lehrkräfte den Unterricht und besprechen die Bewertungskriterien für die Teilbereiche A, B und C. In den Stufenkonferenzen und Fachschaftstreffen gleichen die Lehrkräfte ihre Überprüfungen und Bewertungsschlüssel ab und beschließen diese. Die Lernzielkontrollen werden im entsprechenden Stufenschrank des Teamraums abgelegt und stehen so den nachfolgenden Lehrkräften zur Verfügung.